



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
br - Anne Braun - 93138
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101



70 Jahre NRW – 70 Jahre Landeshauptstadt Düsseldorf

NRW feiert den 70. Geburtstag mit einem großen Bürgerfest

Vom 26. bis 28. August findet in Düsseldorf die größte Party des Landes statt / Kampagne soll auf NRW-Tag mit Festmeilen und acht Groß-Bühnen in der City einstimmen

Das Nordrhein-Westfalen wird 70 Jahre – und Düsseldorf ist zugleich seit 70 Jahren Landeshauptstadt. Gewürdigt wird das runde Doppel-Jubiläum mit einem dreitägigen Bürgerfest zum NRW-Tag 2016: Es wird am Freitag, 26. August, abends durch Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Oberbürgermeister Thomas Geisel eröffnet. Am Samstag, 27. August, von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 28. August, von 11 bis 21 Uhr, erwartet die Gäste dann eine abwechslungsreiche Festmeile rechts- und linksrheinisch der City.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft: "2016 haben wir Anlass, groß zu feiern. Denn Nordrhein-Westfalen wird 70 Jahre alt. Das heißt: 70 Jahre Freiheit, Demokratie und Solidarität. Mit einem großen Festakt am 23. August und dem NRW-Tag vom 26. bis 28. August in Düsseldorf werden wir zeigen, wie schön und lebenswert unser Nordrhein-Westfalen ist. Das Programm für den NRW-Tag wird so vielfältig und bunt sein wie unser Land selbst."

"Das wird die größte Party des Landes. Gemeinsam mit dem Land wollen wir gute Gastgeber sein und zeigen, wie bunt und spannend Nordrhein-Westfalen und Düsseldorf sind. Besonders freut es mich dabei, mit welcher großer Begeisterung sich bereits jetzt viele ehrenamtliche Mitwirkende für das Fest gemeldet haben und sich mit eigenem Angebot beteiligen werden", sagt Oberbürgermeister Thomas Geisel.



- 2 -

Die Innenstadt wird zur Festmeile

In der Altstadt/der Innenstadt wird auf acht Groß-Bühnen und acht kleineren Bühnen ein buntes Programm geboten. Von der Rheinwiese über die Rheinuferpromenade und Königsallee bis zum Schadowplatz präsentieren sich Stadt und Land in ihrer ganzen Vielfalt – vom Landtag und Landesministerien, über Rathaus, Düsseldorfer Institutionen und Stadtverwaltung sowie Verbände, Vereine und ehrenamtliches Engagement. Weitere Städte, Gemeinden und Bildungseinrichtungen haben sich für eigene Stände und Aktionen bereits angemeldet. Rund 4.000 Akteure werden mithelfen, das große Programm mit über 700 Aktionen über die Bühn(en) zu bringen und auch für Abwechslung in den 317 Zelten auf der Festmeile sorgen. Landtag und Staatskanzlei bieten "Tage der offenen Tür" mit Sonderprogrammen an. Das Düsseldorfer Rathaus öffnet ebenso seine Pforten und dient als Ausstellungsfläche.

Auch die Kultur feiert mit: auf der Kulturmeile, die vom NRW-Forum über den Grabbplatz mit K20, Kunsthalle über die Carlstadt mit ihren Museen, Instituten und Galerien bis zum K21, dem alten Ständehaus, geht. Alle Institute, Museen, aber auch Galerien und Ateliers sind aufgerufen, ihre Türen zu öffnen. Für die freie Kunstszene soll es eine eigene Bühne geben.

Eine kulinarische Reise – nicht nur durch NRW – wird das Gourmetfestival auf der Königsallee mit rheinischen und westfälischen Spezialitäten bieten. Auf dem linksrheinischen Rheinufer wird zwischen Oberkasseler- und Rheinkniebrücke eine Aktionsfläche mit Blaulichtmeile, Sport und Spiel unter Mithilfe des Technischen Hilfswerkes (THW), Feuerwehr, Sanitätsdiensten, Polizei, Bundeswehr, dem Landes- und Stadtsportbund sowie dem vorgezogenen Fest zum Weltkindertag entstehen. Dabei wird – wie überall bei den Angeboten zum Fest – auf Barrierefreiheit geachtet und beim Sportangebot auch die Inklusion im Blickpunkt stehen. Der traditionelle Festumzug des NRW-Tages zieht



- 3 -

am Samstag durch die Stadt. Ein Höhepunkt des NRW-Geburtstagsfestes wird der Schiffskorso am Sonntag sein.

Der NRW-Tag findet 2016 zum 9. Mal statt. Der 1. NRW-Tag war im Jahre 2006 – ebenfalls in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Frühere Veranstalter waren Paderborn (2007), Wuppertal (2008), Hamm (2009), Siegen (2010), Bonn (2011), Detmold gemeinsam mit dem Kreis Lippe (2012) und Bielefeld (2014). Voraussetzung für die Ausrichtung der Veranstaltung ist die Bewerbung der gastgebenden Stadt mit anschließendem Zuschlag durch das Land NRW. Zahlreiche Regionen des Bundeslandes beteiligen sich am NRW-Tag 2016 in Düsseldorf.

Hintergrund: 1946 – die Geburtsstunde von Nordrhein-Westfalen

Am 1. August 1946 war es so weit: Zunächst recht schmucklos wurde Düsseldorf zur Landeshauptstadt des neu gegründeten Bundeslandes Nordrhein-Westfalen bestimmt. Ausschlaggebend war eine Direktive des britischen Hauptquartiers in Berlin. Damit wurde die "Operation Marriage" ("Operation Hochzeit") besiegelt. Die britische Militärregierung verschmolz die bisherigen Provinzen Rheinland und Westfalen zum neuen Land Nordrhein-Westfalen. Im Memorandum der britischen Militärregierung hieß es: "Its capital will be Dusseldorf" – "Seine Hauptstadt wird Düsseldorf sein". Die Bevölkerung erfuhr vom Status der Landeshauptstadt durch Radiomitteilungen und war – den Umständen entsprechend – überrascht. Die "Heiratsurkunde" zwischen Rheinland und Westfalen – die "Verordnung Nr. 46" – wurde am 23. August 1946 im Amtsblatt der Militärregierung veröffentlicht. Mit der Eingliederung des Landes Lippe am 21. Januar 1947 entstand Nordrhein-Westfalen in seiner heutigen Form.

Die größte Open-Air-Party des Landes – eine Übersicht:

Am letzten Wochenende im August ist Düsseldorf Schauplatz der größten Open-Air-Veranstaltung in NRW: Vom 26. bis 28. August präsentieren sich Institutionen des Landes und der Kommunen, Vereine



- 4 -

und Verbände, Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Couleur aus ganz Nordrhein-Westfalen.

Start auf der Hauptbühne am Burgplatz

Start ist am Freitagabend auf der Hauptbühne am Burgplatz mit einer großen Show, arrangiert von Dieter Falk, der sich mit den Besuchern auf eine musikalische Zeitreise durch die letzten 70 Jahre begibt. Am Samstag stimmt ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Burgplatz auf die Veranstaltung ein. An beiden Tagen danach können sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild über die zahlreichen Facetten des "Bindestrich-Landes" machen. Neben einem umfangreichen Programm auf acht Großbühnen und einer "Willkommens-Bühne" am Hauptbahnhof sowie zahlreichen Aktionsflächen finden die Gäste zur besseren Orientierung Themenkreise und Quartiere vor.

"Schauplatz Bildung" auf dem Shadowplatz

Der Shadowplatz steht ganz im Zeichen des lebenslangen Lernens. Unter dem Motto "Schauplatz Bildung" zeigen Schulen, Universitäten und Ausbildungsbetriebe ihr Know-how. Der Arbeitskreis Umweltbildung präsentiert unter anderem das grüne Klassenzimmer und den Zentral-schulgarten. Die "Aktion Wurmbox" stellt sich vor, eine Inklusionsband namens Mixed Up der Clara Schumann Musikschule covered bekannte Rock/Pop Songs und wird auf der Bühne auftreten. Weiterhin werden Modenschauen der Elly-Heuss-Knapp Berufsschule und des AWO Berufsbildungszentrums zu sehen sein. Ein Highlight wird ein Info-Truck sein, der an anschaulichen Experimentierstationen Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert und gleichzeitig als Bühne unter anderem für Poetry Slam dient.

Gourmet-Meile auf der Kö – Kulturmeile beginnt am Grabbeplatz

Die Königsallee widmet sich ganz dem Genuss: Das beliebte Gourmet-Festival ist erstmals Bestandteil des NRW-Tages. Gestärkt bummelt es sich anschließend gut über die Kunst- und Kulturmeile, die am Grabbe-



- 5 -

platz beginnt und sich durch die schönen Straßen und Gassen der Carlstadt bis hin zum Apollo Varieté schlängelt. Dort begegnet den Flaneuren ein buntes Potpourri aus Piano- und Dudelsackspielern, Cellisten, Chören, Walk Acts, Straßenkünstlern, Tänzern, Literaten und Künstlern.

Der Eintritt zu allen Kulturinstituten ist beim NRW-Tag frei. Gemeinsam laden das Heinrich-Heine-Institut und das Stadtarchiv an beiden Tagen zu Führungen durch Häuser und Straßen der Carlstadt. Zusätzlich präsentiert das Stadtarchiv seine Aktivitäten und Stücke aus seinen stadthistorischen Beständen mit Bezügen zur Carlstadt im Heine-Institut. Ein Höhepunkt wird die Präsentation "Transformationen" sein. Dabei werden Luftaufnahmen aus den 1950er- Jahren mit heutigen überblendet – was den Betrachtern den massiven städtebaulichen Wandel der Landeshauptstadt deutlich vor Augen führen wird.

Marktplatz im Zeichen des Brauchtums

Der Marktplatz wird geselliger Treffpunkt für die Freundinnen und Freunde der Heimatvereine und des Brauchtums aus ganz NRW sein. Weiteres Bürgerschaftliches Engagement wird sich darüber hinaus in der Platanenreihe vor dem Landtag sowie in den Bereichen Jugend und Gesundheit auf der linken Rheinseite präsentieren. Auf der Rheinufersperrpromenade präsentiert zum Beispiel das Amt für Verkehrsmanagement eine Ausstellung zum Großprojekt Wehrhahnlinie. Zudem gibt es einen Stand zum anstehenden Groß-Sportereignis Tour de France 2017, ein Stück weiter informieren in Düsseldorf ansässige Unternehmen wie die Stadtwerke Düsseldorf AG und die Stadtparkasse die Besucher.

Auf dem unteren Rheinwerft präsentiert sich die regionale Wirtschaft abwechslungsreich und innovativ: Besucher können beispielsweise am Stand der Messe Düsseldorf neue Wassersportmöglichkeiten ausprobieren oder sich bei E-Cross Germany mit der Elektromobilität vertraut machen. Darüber hinaus werden Partner wie die ERGO und die Bundesagentur für Arbeit interessante Aktionen auf eigenen



- 6 -

Aktionsflächen präsentieren. Interaktiv, spannend und kreativ wird die wirtschaftliche Stärke von Nordrhein-Westfalen deutlich.

Kirchen, Landesbehörden und Tourismus

Die Kirchen sind in Höhe des Vodafonehauses präsent, am Johannes-Rau-Platz und dem Bürgerpark Bilk zeigen sich die Landesbehörden mit vielen Aktionen wie Produkten aus dem "Knastladen" und einem Gefängnisbus. Ein Hingucker auf dem Platz ist das rote Sofa von Wackerbarth. In der Nähe des Landtages bieten 70 Regionen aus ganz NRW einen umfassenden Überblick über ihr Tourismusangebot und werben unter anderen für den (Kurz-)Urlaub nebenan. Bei allem Trubel zum Fest – es wird auch Orte der Ruhe geben: Während des Festes werden alle innerstädtischen Kirchen geöffnet sein und Aktionen anbieten. Zudem richtet das Maxhaus auf dem Platz vor der Kirche einen Ort zum Entspannen ein, wo Gäste sich bei Musik auch ausruhen können.

Kirmesfähre pendelt zwischen den Rheinufern

Mit der Kirmesfähre geht es dann auf die andere Rheinseite zur großen Aktionsfläche. Auf der Blaulichtmeile können Eltern und Kinder Fahrzeuge der Bundeswehr, Polizei, des THW und der Sanitätsdienste erobern. Der Weltkindertag ist dort ebenso zu Gast wie auch die sportliche Landschaft NRWs und der Landeshauptstadt. Bei Landes- und Stadtsportbund, Fortuna, DEG und Borussia Düsseldorf kommen Sportbegeisterte auf ihre Kosten. Auch das beliebte Olympic Adventure Camp wird anlässlich des NRW-Geburtstagsfestes seinen angestammten Ort am Apolloplatz verlassen und auf die Rheinwiese ziehen.

Das Fest-Logo – NRW treibt's bunt

Der NRW-Tag 2016 findet unter einem eigenen Fest-Logo statt. Sechs Dreiecke bilden eine farbenfrohe Girlande mit dem "Smiling :D" für Düsseldorf am Ende. Die kräftigen Farben sind ein Destillat, gewonnen aus den Farbanteilen der insgesamt 52 Wappen der Kreise und kreisfrei-



- 7 -

en Städte in NRW. So wirft das zu erwartende bunte Miteinander des Fest-Gedankens bereits über das Fest-Logo seinen Schatten voraus.

#LassDichDrücken – Das Motto zum Fest

Der Schalker und der BVBl'er liegen sich in den Armen; die Westfälin umarmt den Rheinländer; der Wuppertaler den Bielefelder; der Bäcker den Schonsteinfeger; die evangelische Pastorin den katholischen Pfarrer, der Karnevalist den Schützen – und die Ministerpräsidentin den Oberbürgermeister. Mit der landesweiten Kampagne "Lass Dich drücken! – Herzlichen Glückwunsch NRW" werden die Nordrhein-Westfalen ab sofort auf ihr Fest eingestimmt. Bis zum NRW-Tag und auch während der dreitägigen Festivitäten sollen so Fotos mit den Bürgerinnen und Bürgern NRWs entstehen, die gleichzeitig in einem Motiv die bunte Vielfalt der Menschen des Bundeslandes und die Vorfreude aufs Jubiläum zeigen. Das "Mitmachen" ist unbedingt erwünscht! Alle Bürgerinnen und Bürger des Landes sind aufgefordert eigene Lass-Dich-Drücken-Motive zu produzieren und in den sozialen Medien mit dem Hashtag #LassDichDrücken zu veröffentlichen.

Die Landesregierung auf dem NRW-Tag

Auch die Landesregierung plant verschiedene Programmpunkte auf dem NRW-Tag in Düsseldorf. Die einzelnen Landesressorts präsentieren sich auf dem Johannes-Rau-Platz. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft sowie weitere Ministerinnen und Minister stellen sich im "Forum Politicum" – auf einer kleinen Bühne vor dem Landtag bekommen Jugendliche die Chance, der Landesregierung bei Gesprächen auf den Zahn zu fühlen. Zusätzlich bietet die Landesbühne zwischen Landtag und Stadttor Musik und Performance. Das Stadttor lädt ein zum Tag der offenen Tür: Interessierte können sich hier die Ausstellung des Landesarchivs "70 Jahre NRW" ansehen und an Hausführungen durch das Stadttor teilnehmen. Neben Kurzvorträgen zur Geschichte und Architektur des Stadttors können die Repräsentationsräume der Landesregierung inklusive des Kabinettsaals besichtigt werden. Auch das Büro von



- 8 -

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft steht Neugierigen offen. Am Samstag, 27. August, wird es einen großen Festumzug geben.

Offizieller Festakt am 23. August 2016

Am eigentlichen Landesgeburtstag, den 23. August 2016, wird Ministerpräsidentin Hannelore Kraft die Wanderausstellung des Landesarchivs "70 Jahre NRW" im Stadttor eröffnen. Zudem wird sie das Fahnenband des Landes NRW an die Britische 20. Panzergrenadier Brigade (20th Armoured Infantry Brigade) verleihen. Höhepunkt des Geburtstages ist ein gemeinsamer Festakt am Abend des 23. August von Landtag und Landesregierung in der Tonhalle in Düsseldorf.

Weitere Informationen zum NRW-Tag 2016 im Internet und in den sozialen Medien unter:

www.duesseldorf.de/nrwtag/

www.facebook.com/NRWTag/

twitter.com/NRWTag2016